

Schachjugend sammelt wichtige Erfahrung

Die Illinger Nachwuchs-Denksporler starten bei Turnier in Heilbronn.

HEILBRONN. Die Schachfreunde Illingen nahmen mit sieben Jugendlichen am 14. Biber-Jugend-Cup 2025 in Heilbronn-Biberach teil. Das Turnier wurde im Schweizer System ausgetragen, wobei die Spieler in sieben Runden jeweils zwei mal 20 Minuten pro Partie zur Verfügung hatten. Diese Struktur sorgte dafür, dass die Teilnehmer je nach Sieg oder Niederlage auf unterschiedlich starke Gegner trafen.

Die Spannung war während des gesamten Turniers spürbar, da es immer wieder zu überraschenden Wendungen kam – sei es, dass ein scheinbar verlorenes Spiel doch noch gewonnen wurde oder ein sicher geglaubter Sieg in einem Remis endete.

Die Platzierungen der Schachfreunde Illingen waren wie folgt: In der U10 erreichte Leopold Wunsch den elften und Lukas Gaupp den 32. Platz von insgesamt 48 Teilnehmern. In der U12 belegte Damian Cejvanovic den 41. Platz von 50 Teilnehmern. In der U14 erzielten Frederik Elbs den 18. Platz, Lukas Rios-Kraatz den 21. Platz, Noah Hartl den 26. Platz und Liburn Hajzeri den 34. Platz von 37 Teilnehmern.

Obwohl keine Pokale gewonnen wurden, hatten die Spieler viel Spaß beim Kräftemessen mit Gleichaltrigen und konnten wertvolle Erfahrungen sammeln. Besonders erfreulich war, dass einige Spieler, darunter Leopold Wunsch in der U10, einen Preis für das Erreichen von mindestens vier der sieben möglichen Punkte gewinnen konnten. „Insgesamt war die Teilnahme am Biber-Jugend-Cup ein wichtiger Schritt in der schachlichen Entwicklung der jungen Spieler. Die gesammelten Erfahrungen und das Erlernte aus den Turnierspielen werden ihnen helfen, sich kontinuierlich zu verbessern und zu erfahrenen Schachspielern heranzuwachsen“, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins. pm



Für seine Leistung bekommt jeder der Teilnehmer eine Medaille. Foto: privat

Schritte auf dem Mahle-Lauf

...solche, die es werden wollen, nehmen an ...er AOK Nordschwarzwald und des MT teil.

Laufendfit



Olaf Kaps erklärt den Teilnehmern, wie sie bis zum 17. Mai fit werden. Fotos: Fotomoment

mit ein paar Aufwärmübungen, zum Beispiel dem Hampelmann. „Dehnen werden wir uns vor dem Laufen nicht, denn dadurch geht der Muskeltonus nach unten“, erklärt er den Teilnehmern, von denen einige Wiederholungstäter sind, andere dagegen das Laufen neu für sich entdecken wollen.

Nach einer Runde auf der Tartanbahn wird um Hütchen gerannt – der so genannte Dreieckslauf. Dabei darf jeder zunächst selbst einschätzen, wie weit er in zwei Minuten kommt. Davor und danach wird erneut der Puls gemessen. War er zu hoch, wird die Strecke verkürzt, war er zu niedrig, darf man noch ein paar Hütchen zulegen. „So tastet man sich langsam an seine optimale Geschwindigkeit heran“, erklärt Olaf Kaps. Zwei Mal wöchentlich trainieren die Teilnehmer nun mit ihm und seinem Kollegen Sven Osswald, eine zusätzliche Einheit wird in Eigenregie absolviert. Am Ende, so sind sich die Coaches sicher, „schafft es jeder, der dabei bleibt am 17. Mai ins Ziel“.

SV Illingen feiert die Kreisliga-Meisterschaft

In der neuen Saison spielen zwei SVI-Mannschaften in der Bezirksliga.

ILLINGEN. Hochspannung am letzten Spieltag der Badminton-Saison. Beide Teams des SV Illingen hatten noch gute Chancen auf

Illingens erste Mannschaft hatte dagegen am vorletzten Spieltag äußerst knapp den Sieg gegen den Tabellenführer Ludwigsburg